



Seglergemeinschaft am Müggelsee e. V.
SGaM



Unser Sponsor für Berlin SKIFF BASH
Yachtservice Karsten Groll



© taf-Berlin.eu

Bildrechte bei Harald Gebauer (buero@taf-berlin.eu)

„Berlin Skiff Bash“ und „German Open International 14“

30. Mai – 02. Juni 2019 (Christi Himmelfahrt)

Musto Skiff, Int. 14, 29er, Int. Moth, RS 500

(Stand: 20.11.2018)

Programm / Wettfahrttage:

Am 30.05.2019 (Donnerstag) findet auf dem Clubgelände die Kontrollvermessung zur German Open der „International 14“ Klasse statt. Erstvermessungen finden keine statt. Fragen hierzu sind im Vorfeld mit den bekannten Klassenvermessern zu klären. Zudem ist für alle Klassen ein nicht verpflichtendes freies Training und Testsegeln angesetzt. Die „International 14“ Klassenvereinigung e.V. lädt zum Probesegelein. Wettfahrttage sind der 31.5., 1. und 2.6.2019 (Freitag bis Sonntag).

Veranstalter:

Seglergemeinschaft am Müggelsee e.V. Müggelschlößchenweg 70, 12559 Berlin

Meldestelle:

www.raceoffice.org/BERLIN-SKIFF-BASH-2019

Internet:

www.sgam-friedrichshagen.de & www.mustoskiff.de

Email:

kontakt@msattelkau.de

Bootsklassen (Yardstickzahl):

Musto Skiff, Int. 14, 29er, Int. Moth, RS 500

Wettfahrtleitung & stellvertretender Wettfahrtleiter:

Antje Schneidewind & Jörg Schneidewind

Revier:

Großer Müggelsee

Programm / Wettfahrttage:

Am 30.05.2019 (Donnerstag) ist ein nicht verpflichtendes freies Training angesetzt.
Wettfahrttage sind der 31.05, 01. und 02..06.2019.

Steuermannsbesprechung:

31.05.2019, 10:30 Uhr

Erster Start:

Freitag, 31.05.2019 um 12:00 Uhr, letzte Startmöglichkeit: 19.00 Uhr
Samstag, 01.06.2019 um 10:00 Uhr, letzte Startmöglichkeit: 19.00 Uhr
Sonntag, 02.06.2019 um 10:00 Uhr, letzte Startmöglichkeit: 15.00 Uhr

Anzahl der Wettfahrten:

max. 12 Wettfahrten

Streicher:

Insgesamt sind 12 Wettfahrten vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Werden 4 oder weniger als 7 Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten mit Ausschluss seiner schlechtesten Wertung. Werden 7 oder mehr Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten mit Ausschluss seiner beiden schlechtesten Wertungen.

Meldeschluss und Meldegeld:

Meldeschluss: 28.05.2019 (Dienstag). Meldegeld: Euro 35,00 pro Einmann-Boot und Euro 70,00 pro Zweimann-Boot. Das Meldegeld ist beim Einchecken im Regattabüro in bar zu entrichten. Nachmeldungen sind in Absprache möglich. Bei Meldungen nach dem Meldeschluss wird eine pauschale Nachmeldegebühr in Höhe von Euro 15,00 erhoben.

Meldungen:

Die Meldung erfolgt ausschließlich über www.raceoffice.org/BERLIN-SKIFF-BASH-2019
Der vollständig ausgefüllte Haftungsausschluss ist bei der Anmeldung im Regattabüro abzugeben.

Teilnahmebedingungen:

Jeder Teilnehmer muss eine gültige Bootshaftpflichtversicherung für Regatten haben. Mit der Abgabe der Meldung verpflichtet sich der Teilnehmer die geltenden Bestimmungen und Vorschriften anzuerkennen. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Sach- und Personenschäden. Die Abgabe der Meldung gilt als Bestätigung, dass Steuerfrau-/ mann, Mannschaft und Ausrüstung allen Anforderungen und Vorschriften entsprechen. Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministerium

für Verkehr und digitale Infrastruktur ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes. Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

Versicherung:

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Bootshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Millionen Euro (in Worten: eins Komma fünf Millionen Euro) pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben. Mit Abgabe Ihrer Meldung bestätigen die Steuerleute, dass diese Versicherung existiert.

Haftungsausschluss:

Es wird ausdrücklich auf die Klauseln zum Haftungsausschluss und zur Haftungsbegrenzung sowie zu den Urheber- und Bildrechten hingewiesen. Diese sind persönlich vor Wettfahrtantritt unterzeichnet im Regattabüro abzugeben. Bei Minderjährigen ist dieser durch einen Erziehungsberechtigten zu unterzeichnen.

Segelanweisungen:

Diese stehen am ersten Wettfahrttag ab 09:00 Uhr im Regattabüro des SGaM und per Aushang zur Verfügung.

Anmeldung:

Freitag, den 31.05.2019, 09.00 - 11.00 Uhr im Regattabüro der SGaM

Parken:

Parkmöglichkeiten gibt es keine vor und nur einige wenige auf dem Gelände der SGaM (Trinkwasserschutzgebiet). Das Be- und Entladen ist möglich. Die Parkmöglichkeiten befinden sich im Salvador-Allende-Viertel und am Müggelpark (Friedrichshagen, nahe Spreetunnel).

Zelten: Zelten ist in Absprache mit dem Verein möglich.

Events: 01.06.2019 (Samstag) – Barbecue etc. für alle

Wertung:

Das Low-Point-System gemäß WR, Anhang A, kommt zur Anwendung.

Siegerehrung:

Die Siegerehrung findet ca. 2 Stunden nach Ende der letzten Wettfahrt oder 1 Stunde nach Ende der letzten Protestverhandlung statt.

Preise:

Preise werden für die ersten drei Plätze der teilnehmenden Klassen vergeben (Mindeststarterzahl: 3 Boote). Yardstickwertung nur beim Unterschreiten der Mindeststarterzahl. Details hierzu werden mit den betroffenen Klassen zur Steuermannsbesprechung diskutiert.

Der Sieger der German Open 2019 der International 14 Klasse erhält den „Bug“.

Sonstiges:

30.05.2019 (Donnerstag) um 19.00 Uhr: Jahreshauptversammlung der „International 14“
Ort: Kleines Klubgebäude bei der SGaM

Spezielle Segelanweisungen

1. Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, wie sie in der Definition „Regeln“ in den WR der ISAF festgelegt sind. Es gelten die „Segelanweisungen für Berlin“ des Berliner Segler-Verbandes.

2. Mitteilungen für Teilnehmer

Mitteilungen werden am Regattabüro ausgehängt.

3. Änderung der Segelanweisungen

Die Wettfahrtleitung behält sich das Recht vor, Segelanweisungen und Programm zu ändern. Änderungen werden durch Aushang oder in der Steuermannsbesprechung bekannt gegeben und sind bindend.

Änderungen der Segelanweisungen werden spätestens 90 Minuten vor dem Start der 1. WF des Tages ausgehängt, an dem sie gelten.

4. Signale an Land

Signale an Land werden am Flaggenmast gesetzt. Er befindet sich vor dem Regattabüro.

5. Klassenflaggen

Die Klassenflaggen sind:

MustoPerformanceSkiff: Klassenflagge oder Flagge "M"

International 14: Klassenflagge „14“

Die anderen Flaggen werden bei der Steuermannsbesprechung bekannt gegeben.

6. Bahnen

Die Wettfahrtleitung legt vor dem Startsignal gegen den Wind Bahnmarke 1. Die weiteren Bahnmarken werden gemäß Bahnskizze ausgelegt.

Variante I: Up-and-Down mit Verholerboje am Luvfuß und einem Gate in Lee. Start und Ziel kann auf 1/4 zu 3/4 der Kreuz gelegt sein.

andere Varianten sind möglich, werden dann bei der Steuermannsbesprechung angesagt.

7. Anmeldung am Startschiff

Zur Anwesenheitskontrolle müssen alle Boote das Startschiff vor dem Ankündigungssignal am Heck von Backbord nach Steuerbord passieren.

8. Start

Die Startlinie wird gebildet durch den Peilmast am Startschiff mit oranger Flagge und einer Boje mit Flagge.

9. Ziel

Die Ziellinie wird gebildet durch den Peilmast am Zielschiff mit blauer Flagge und einer Boje mit Flagge.

10. Zeitlimits

Regel 1: Hat kein Boot innerhalb des Zeitlimits von 60 Minuten die Bahn abgesegelt, so wird die Wettfahrt abgebrochen. Boote, die nicht innerhalb von 15 Minuten nach Zieldurchgang des ersten Bootes ihrer Startgruppe die Bahn abgesegelt und durchs Ziel gegangen sind, werden als DNF gewertet.

Regel 2: Die Wettfahrtleitung kann zu jeder Zeit, diese Regel außer Kraft setzen und durch eine andere ersetzen.

11. Proteste und Anträge auf Wiedergutmachung

Die Protestzeit beträgt 60 Minuten nach Zieldurchgang des letzten Bootes der Klasse in der letzten Tageswettfahrt bzw. nach deren Abbruch oder Ende der Startverschiebung.

Beginn, Reihenfolge und Ort der Proteste werden spätestens 30 Minuten nach Ablauf der Protestfrist an der Tafel für Bekanntmachungen ausgehängt. Protestparteien und Zeugen haben sich rechtzeitig vor dem Protestraum bereit zu halten

12. Sicherheitsbestimmungen

Der Schiffsführer ist für die richtige seemannschaftliche Führung seines Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich. Der Veranstalter haftet nur in dem im Meldeformular dargelegten Umfang (Änderung WR 4).

Gibt ein Boot die Wettfahrt auf muss es unverzüglich die Wettfahrtleitung informieren. (Tel. Nr: +49 (0) 179 9118326)

Es gelten:

- » die Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV
- » die vom DSV bzw. der ISAF anerkannten Klassenvorschriften
- » die „Segelanweisungen für Berlin“ des Berliner Segler-Verbandes sowie deren Änderungen bzw. Ergänzungen in der Ausschreibung, in den speziellen Segelanweisungen und durch Bekanntmachungen.



Karsten Groll
YachtSERVICE
im Wassersportzentrum Berlin · Müggelseedamm 66-70 · 12587 Berlin

KRANEN bis 18t
REPARATUREN
ELEKTRIK
OSMOSESCHUTZ
ANTIFOULING
LACKIERUNG
YACHTPFLEGE
WINTERLAGER
ERSATZTEILE u.v.m.

Motoren-Service und Verkauf

VOLVO PENTA
YANMAR DIESEL POWER
TOHATSU outboards
HONDA MARINE
SUZUKI MARINE

Tel.: 030 - 64 19 75 00
Mobil: 0172 - 39 33 33 8
info@yachtservice-berlin.de
www.yachtservice-berlin.de

Mo-Fr:
8-12 + 13-17
Sa: 10-12 Uhr